



Beitragsermittlung für die Straßenausbaumaßnahme

Tannenburgstraße

Bürgerversammlung am 08.07.21

Rechtsgrundlagen zu Beitragserhebung

- Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG)
- Satzung der Stadt Meinerzhagen über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen

Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand

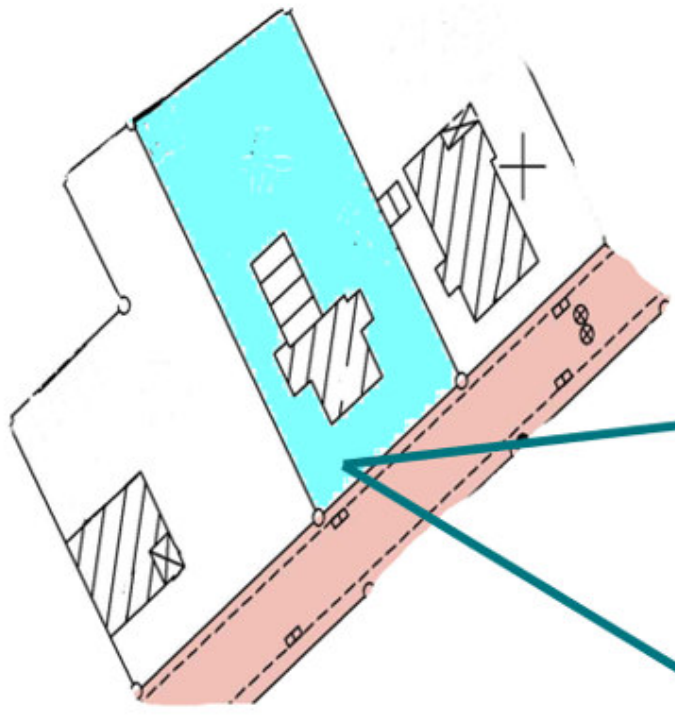
- Feststellung der Straßenart
 - Anliegerstraße
- Anteil an den beitragsfähigen Aufwendungen in Prozent
 - Fahrbahn, Beleuchtung, Oberflächenentwässerung 50 %
 - Gehweg 60 %

Verteilung des umzulegenden Aufwandes

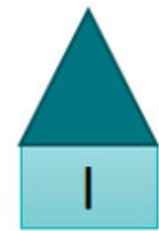
Veranlagungsfläche

- Grundstücksflächen in m²
- Nutzung der Grundstücke nach
 - Maß (Geschossigkeit)
 - Art (gewerbliche Nutzung)

Veranlagungsfläche



Faktor 1,0



$800 \text{ qm} \times 1 = 800 \text{ qm}$

Faktor 1,25



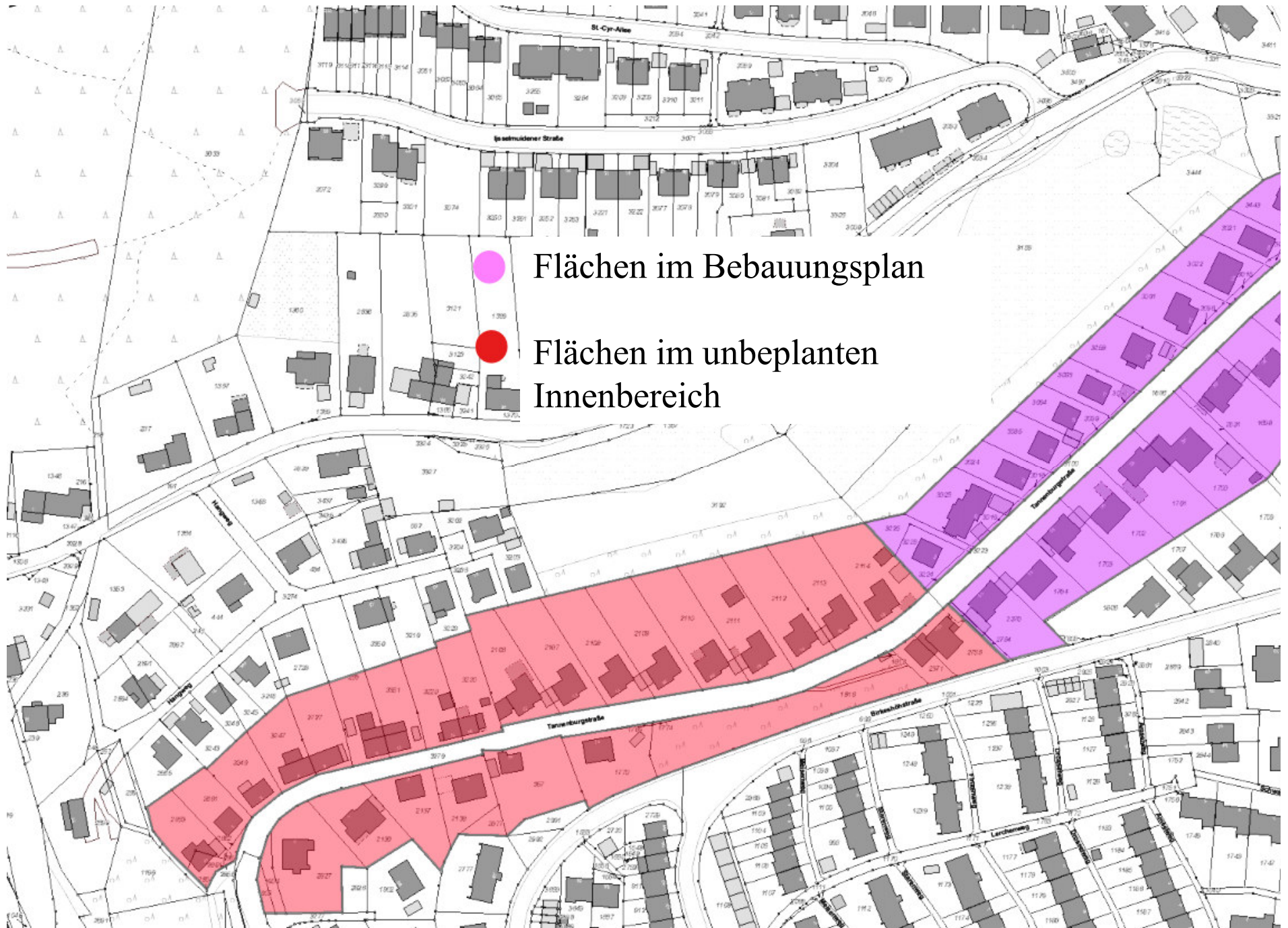
$800 \text{ qm} \times 1,25 = 1.000 \text{ qm}$

Ermittlung des Beitragssatzes

$$\frac{\text{Umzulegender Aufwand}}{\text{Veranlagungsflächen aller Grundstücke}} = \text{Beitragssatz in € je m}^2$$

Förderung durch das Land NRW

- Das Land NRW fördert z. Zt. die Straßenausbaubeiträge
- Die Förderung erfolgt bis zur Hälfte des ermittelten Beitragssatzes



Flächen im Bebauungsplan



Flächen im unbeplanten
Innenbereich

Beitragsberechnung

Beitragssatz

x Veranlagungsfläche

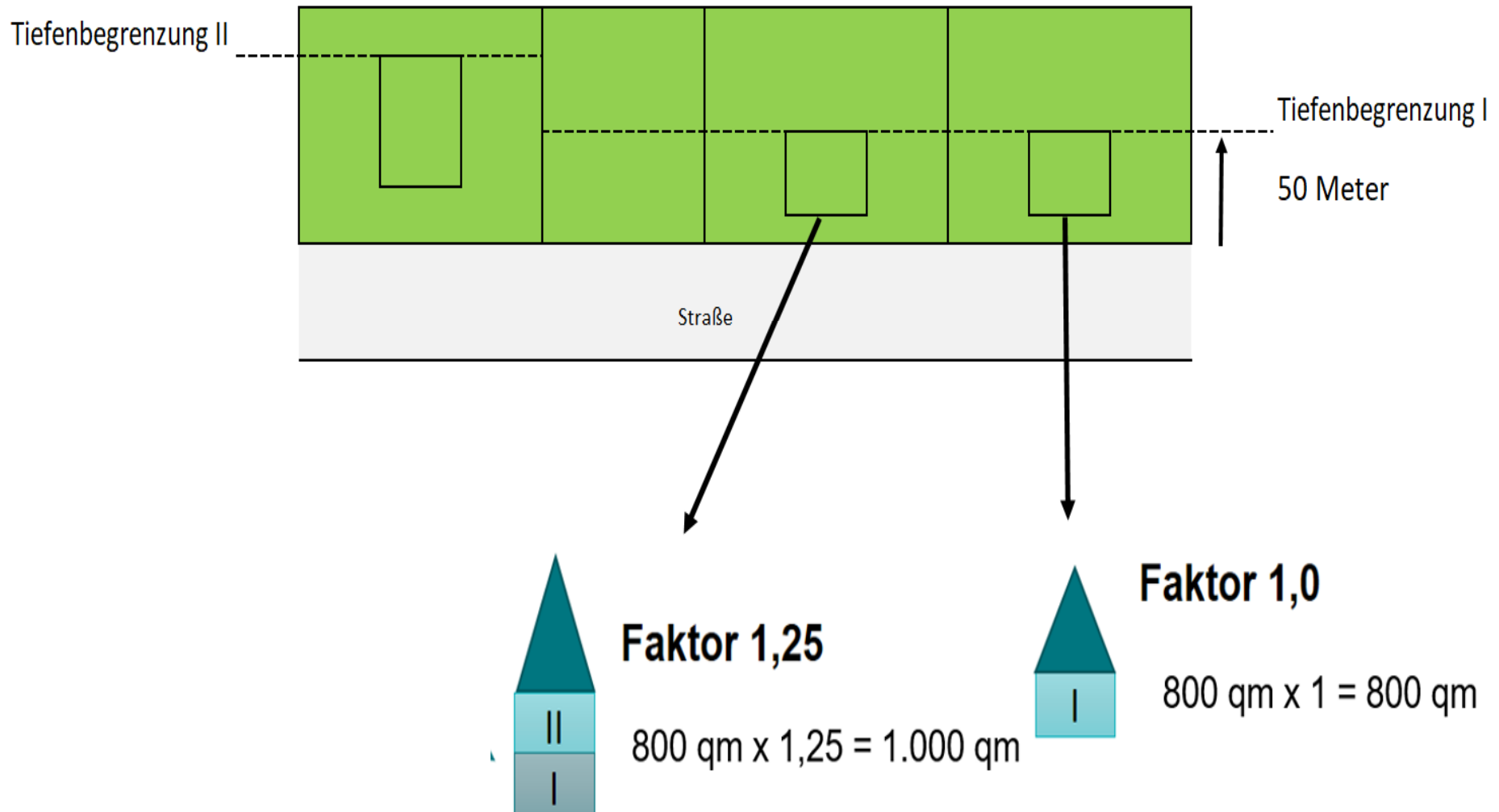
- ggf. geförderter Betrag

= zu zahlender Beitrag

§ 8 a KAG

- Abs. 5 Zulässigkeit einer Tiefenbegrenzung
- Abs. 6 Anspruch auf Ratenzahlung
- Abs. 7 Stundung des Beitrages

Tiefenbegrenzung



Geplantes weiteres Verfahren

- Informationsschreiben ca. 6 Wochen vor Erlass der Beitragsbescheide
- Erlass der Beitragsbescheide voraussichtlich im dritten Quartal des Jahres 2023
- Fälligkeit des Beitrags einen Monat nach Veranlagung zur Zahlung